



Antwort zur Anfrage Nr. 0329/2015 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Oberstadt betreffend **Änderungen im Streckennetz der MVG bei Einführung der Mainzelbahn; hier: Änderungen im Bereich Landwehrweg (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Welche Änderungen im Bereich des Landwehrwegs sind geplant?

Die zitierten Aussagen aus der 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplans und der Internetpublikation der MVG beziehen sich auf die Planungsstände, die zu den jeweiligen Veröffentlichungszeitpunkten aktuell waren. Die hierbei zugrunde gelegten Konzeptionen spiegelten den seinerzeitigen Erkenntnisstand wider.

Auf Grund von inneren und äußeren Einflüssen steht das System des Mainzer ÖPNV jedoch in einem kontinuierlichen Wandel. Als Beispiele hierfür seien die Projekte „Straßenbahnverlängerung in den Zoll- und Binnenhafen“ oder „Erschließung Heiligkreuz-Areal“ genannt. Diese Entwicklungen, die erst nach den eingangs erwähnten Untersuchungen aktuell wurden, hatten und haben Auswirkungen auf die künftige Gestaltung des städtischen ÖPNV-Netzes. Dies kann beispielsweise bedeuten, dass für eine gleichmäßige Auslastung der Fahrzeuge Linienäste neu zusammengesetzt werden.

Vor diesem Hintergrund ist festzustellen, dass es derzeit nicht zweckmäßig ist, eine an die Mainzelbahn angepasste ÖPNV-Erschließung detailliert und abschließend auszuarbeiten. Von daher bittet die MVG um Verständnis, dass belastbare Aussagen über die ÖPNV-Bedienung im Bereich Landwehrweg momentan noch nicht möglich sind. Mit einem konkreten Liniennetz und einer Fahrplanausgestaltung kann voraussichtlich im Sommer 2016 gerechnet werden. Gleichwohl versichern sowohl die Verkehrsverwaltung als auch die MVG, dass die Vorgaben des Nahverkehrsplans und eine auf Stadtteilebene gleichwertige ÖPNV-Erschließung auch nach Inbetriebnahme der Mainzelbahn oberste Priorität haben.

Mainz, 18.03.2015

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete